

21 Juni 1934

z.Zt. Wildbad (Württemberg)  
Hotel Quellenhof.

Herrn C. Schulze & Co, G.m.b.H.

Gräfenhainichen.

Sehr geehrter Herr.

Heute erhielt ich den beifolgenden+(Abschrift), mir von Leipzig nachgeschickten Brief der "Direction générale du Service des Antiquités" in Cairo. Ich freue mich sehr, daß die Angelegenheit vorwärts gerückt und zu Ihren Gunsten entschieden worden ist. - Unsere Verhandlungen haben sich auf den ersten Band meiner Publikation "Aniba" bezogen und auf Grund des Ihnen von mir vorgelegten Manuskriptes ist Ihre Offerte gemacht worden. Nicht vorgelegen hat Ihnen das Einleitungskapitel, in dem eine Anzahl von Hieroglyphen vorkommen. Im zweiten Bande wird in einzelnen Kapiteln ebenfalls Hieroglyphensatz benötigt werden, was ich Ihnen bei früherer Gelegenheit bereits mündlich mitgeteilt habe. Herr Steiner sagte mir damals daß die Hieroglyphentypen von Ihnen angeschafft werden würden. Es würde natürlich alle Verhandlungen sehr erleichtern, wenn für Band II kein neuer Vertrag abgeschlossen zu werden brauchte, und der von Ihnen angeforderte Preis von RM 110.- für den Bogen für beide Bände zu gelten hätte. Denn wenn ich jetzt nach Kairo schreibe, daß der Preis von RM 110. - nur für den 1. Band stipuliert werden könne, dann - fürchte ich - werden die Verhandlungen von Neuem aufgenommen werden müssen, vor allem

wäre ich genötigt, von Pries oder Augustin einen Voranschlag für beide Bände anzufordern/ Ich schreibe Ihnen dies ausdrücklich, damit nicht später Komplikationen entstehen, die mir als Garanten peinlich sein würden und schliesslich doch dahin führen, daß die Direction Générale den Auftrag im Auslande erteilt.

Wenn Sie das Manuskript der "Einleitung" sehen wollen, so wenden Sie sich bitte an Frl. Reinhard (Handelskammer Leipzig), die telefonisch zu erreichen ist; sie kann Ihnen auch mehrere im Ms. fertig gestellte Kapitel des 2. Bandes vorlegen.

Mir persönlich bestätigen Sie wohl auch Ihre Zusage, mir zehn Aushängebogen gratis zu liefern.

"Ich bleibe bis Anfang Juli zur Kur in Wildbad und sehe hier Ihrer baldigen Antwort entgegen.

Mit besten Empfehlungen

G. Steindorff.